



Dr. Birgit Klaubert, Thüringer Ministerin für Bildung, Jugend und Sport

25 Jahre #TLM – Herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin gute Zusammenarbeit in Sachen
#Medienkompetenzerziehung an den #Schulen in #Thüringen!

Die neuen Medien verändern die Thüringer Bildungslandschaft. In den vergangenen Jahren ist viel passiert. Mittlerweile sind alle Schulen am Netz – heute eine Selbstverständlichkeit, ein Kraftakt war es dennoch.

Wir begreifen heute digitale Kompetenz als Querschnittsaufgabe, die für alle Bildungsbereiche wichtig ist. Mit dem Kurs Medienkunde setzen wir das an unseren Schulen um. Es bleibt aber weiterhin viel zu tun. Die aktuelle JIM-Studie zeigt: 93 Prozent aller Kinder und Jugendlichen besitzen heute ein Smartphone. Für sie ist der Umgang mit Smartphones selbstverständlich – zum Spielen, für die Unterhaltung, zum „Rumdaddeln“. Wie können wir dieses neue Medium noch gezielter als Arbeitsinstrument einsetzen? Wie können wir Kindern und Jugendlichen vermitteln, dass Smartphones auch Lernwerkzeuge sind – so wie Arbeitshefte und der Tafelaufschrieb? Indem wir im Unterricht Medienbrüche vermeiden, können wir eine qualifiziertere Mediennutzung fördern und Kinder und Jugendliche noch mehr für den eigenen Mediengebrauch sensi-



bilisieren. Das ist für mich eine zentrale Aufgabe für die Medienbildung der Zukunft. Dazu braucht es schrittweise ein Umdenken in der Didaktik und in der künftigen Lehrerausbildung. Ein weiterer Schritt ist der Ausbau digitaler Plattformen, die Zusammenarbeit und Austausch ermöglichen. Die Thüringer Landesmedienanstalt hat zusammen mit dem Thillm in den vergangenen 25 Jahren die Medienkompetenzerziehung intensiv begleitet und unterstützt. Dafür meinen herzlichen Dank – und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!